

Zeitschrift:	Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band:	73 (1947)
Heft:	4
Illustration:	Ein paar Wochen nach Nürnberg: Naziumtriebe in aller Welt!
Autor:	Bö [Böckli, Carl]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

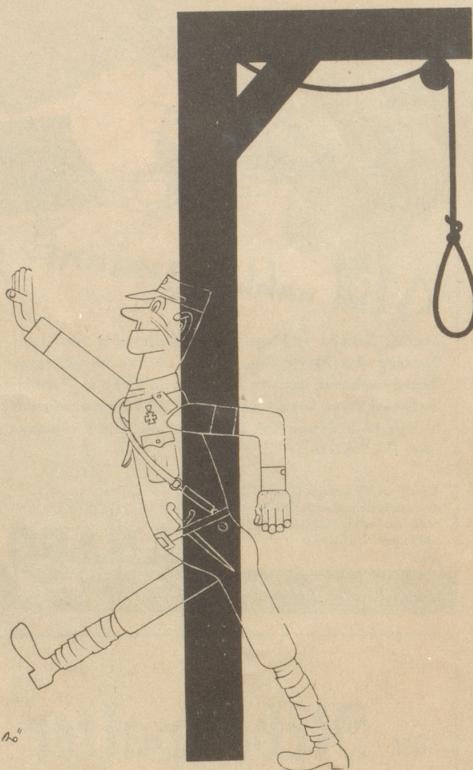
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 15.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Ein paar Wochen nach Nürnberg: Nazumtriebe in aller Welt!

Stellt Blutgericht an Blutgericht
 Die Bonzen umzubringen —
 Des Führers Geist erhängt ihr nicht
 Mit Millionen Schlingen,
 Der trampelt weiter seine Bahn
 Mit krampfgewohnten Haxen,
 Denn gegen Herrenmenschenwahn
 Ist noch kein Hanf gewaxen.

Späte Rache

Vor einigen Jahren machte sich Bernard Shaw über alles Amerikanische lustig, was viele Yankee-Zeitungen in Weißglut versetzte und zu Protestartikeln herausforderte. Ein Zeitungshersteller legte seine Wut indessen aufs

Eis, bis Shaw eine mit großer Reklame angekündigte Reise nach Miami in Florida unternahm. Die Zeitung veröffentlichte einen ausführlichen Bericht über die Ankunft von Frau G. B. Shaw. «Frau Shaw nahm an diesem und an jenem Bankett teil. Frau Shaw sagte

dies und Frau Shaw sagte das. Frau Shaw tat dies und Frau Shaw tat jenes usw.» Am Ende des langen Berichtes war beiläufig erwähnt: «Frau Shaw war von ihrem Mann, Georg Bernard Shaw, einem Schriftsteller, begleitet.»

Aus dem Amerikanischen übertragen von C. K.



*Schone Deinen Magen
 u. trink Weinflog Bitter!*

CINA
 NEUENGASSE 25 TELEPHON 2 75 41
 WALLISER WEINSTUBE
 RESTAURANTS «AU PREMIER»
 GRILL-ROOM «CHEZ CINA»

BERN